

**Runder Tisch Flüchtlingshilfe**  
**Mittwoch, den 19.1.2016,**  
**Beginn: 18.00 Uhr, Ende: 20.45 Uhr**  
**Fraktionsraum A**

**Protokoll**

	<p><b><u>Begrüßung</u></b></p> <p>Herr Bürgermeister Gelhausen eröffnete um 18 Uhr die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden. Herr Gelhausen sprach allen ehrenamtlichen Helfern seinen Dank aus. Frau de Gavarelli und Herr Schulte wurden als neue Teilnehmer herzlich willkommen geheißen.</p> <p>Herr Michael Staab wurde als Koordinator der Flüchtlingshilfe in der Gemeinde Merzenich vorgestellt. Herr Staab dient u.a. als Schnittstelle zwischen den ehrenamtlichen Helfern und der Verwaltung.</p> <p>Zu den Aufgaben von Herrn Höhn gehört u.a., die Zusammenarbeit der verschiedenen Abteilungen in der Verwaltung zu koordinieren. Aus diesem Grund wurde eine Arbeitsgruppe „Koordination Flüchtlingshilfe“ innerhalb der Verwaltung gegründet, deren Vorsitz Herr Höhn übernimmt.</p>
<b>TOP 1</b>	<p><b><u>Statusbericht der Verwaltung</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Schreiben Ministerpräsidentin Hannelore Kraft<ul style="list-style-type: none"><li>- Das Dankeschreiben von Ministerpräsidentin Hannelore Kraft wurde allen Anwesenden ausgehändigt (siehe Anlage Nummer 1).</li></ul></li> <li>• SKF<ul style="list-style-type: none"><li>- Frau Kubiza vom SKF berichtete beim letzten Ehrenamtleraustausch über die Angebote des SKF für Flüchtlingspaten.</li><li>- Ein Flyer wurde allen Anwesenden ausgehändigt (siehe Anlage Nummer 2).</li></ul></li> <li>• low- tec<ul style="list-style-type: none"><li>- Herr Cay berichtete beim letzten Ehrenamtleraustausch über das Projekt der Firma low -tec.</li><li>- Es wäre schön, wenn die Paten gemeinsam mit den Flüchtlingen die Erfassungsbögen ausfüllen, damit die Flüchtlinge am Arbeitsvermittlungsprogramm teilnehmen können.</li><li>- Die Aus- und Weitergabe der Bögen erfolgt über Herrn Höhn.</li></ul></li> <li>• Flüchtlinge und Arbeit<ul style="list-style-type: none"><li>- Auf dem Bauhof der Gemeinde Merzenich sind derzeit drei Flüchtlinge beschäftigt.</li></ul></li></ul>

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Projekt IBIS<ul style="list-style-type: none"><li>- Ein Antrag auf Gewährung von Fördermitteln des Landes NRW (NRW fördert die Integration von Flüchtlingen mit investiven und investitionsbegleitenden Maßnahmen) ist über das Institut IBIS gestellt worden (siehe Anlage Nummer 3).</li></ul></li> <li>• Versicherung Ehrenamtler<ul style="list-style-type: none"><li>- Es besteht die Möglichkeit, die ehrenamtlichen Helfer über die Unfallkasse NRW (UK NRW) versichern zu lassen.</li><li>- Registrierung der Helfer erfolgt über Herrn Staab.</li></ul></li> <li>• Workshop: Interkulturelles Training<ul style="list-style-type: none"><li>- Der Workshop für die ehrenamtlichen Helfer findet am 31.05.2016, von 9 – 15 Uhr im Bürgerhaus Merzenich statt.</li><li>- Anmeldung erfolgt über Herrn Staab.</li></ul></li> <li>• Ressourcengewinnung<ul style="list-style-type: none"><li>- Ein Handwerkerpool wurde beim Bauhof eingerichtet, um möglichst schnell auftretende Mängel in den Flüchtlingsunterkünften zu beheben.</li><li>- Herr Bürgermeister Gelhausen hat bei einem Treffen der FZG 55+ eine Person gewinnen können, die bereit ist, bei Behördengängen unterstützend tätig zu werden.</li><li>- Die Gemeinde Merzenich hat sich als Einsatzstelle für den Bundesfreiwilligendienst registrieren lassen. Die Beschäftigung von vier Personen (Bufdies) ist vorgesehen.</li><li>- Über die Evangelische Gemeinde soll eine Sozialpädagogische Begleitung, mit einem Stellenumfang von 50%, erfolgen. Die Vertragsvereinbarungen beginnen in der kommenden Woche.</li><li>- Mit einem Hausmeister für die Flüchtlingshäuser erfolgte heute ein Vorstellungsgespräch. Dieser soll nach Möglichkeit nächste Woche seinen Einsatz beginnen.</li></ul></li></ul>
<b>TOP 2</b>	<b><u>Bürgerforum</u></b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Das Bürgerforum, bei dem die Bürger über den Stand der Flüchtlingshilfe-/arbeit unterrichtet werden, findet am 21.01.2016 um 18 Uhr in der Weinberghalle statt.</li><li>- Frau Halabi organisiert hierfür eine „Cafeteria“, es sollen Fingerfood und Wasser gereicht werden.</li><li>- Eine Spendenbox wird aufgestellt.</li></ul>
<b>TOP 3</b>	<b><u>Sachstandsberichte der ehrenamtlichen Helfer</u></b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Frau Schwarz (Kleiderbörse)<ul style="list-style-type: none"><li>- Kleiderbörse und Erzählecke werden sehr gut angenommen.</li></ul></li></ul>

- Ein Papierhandtuchhalter wird benötigt.
- Spenden-/Verkaufseinnahmen ca. 2.300€

- Frau de Gaverelli/Herr Mathes (Deutschunterricht)
  - Immer mehr Schüler gehen zum Deutschunterricht nach Düren.
  - Um vor allem Frauen zu erreichen, äußerte Frau de Gaverelli das Anliegen, einen Dolmetscher Deutsch/Arabisch auf 450€ Basis einzustellen.
  - Herr Mathes bestätigte, dass immer mehr Flüchtlinge an staatlich geförderte Kursen in Düren oder der ev. Gemeinde teilnehmen.
  - Er hat seinen Unterricht ins Haus „Bergfeldchen 12“ verlagert.
  - Er hat mit diesem Konzept positive Erfahrungen gemacht.
  - Er erreicht somit auch Frauen mit Kindern.
  - Herr Höhn berichtete, dass die Kindergärten ab 01.08.2016 auch Flüchtlingskinder aufnehmen können.
  - Frau Heucher berichtete, dass am Deutschkurs der ev. Gemeinde 30 Personen teilnehmen, darunter vier Frauen, der Kurs ist voll.
  - Die Dolmetscherfunktion übernimmt in diesem Kurs ein Teilnehmer.
- Frau Schulte (Gesundheit)
  - Frau Schulte berichtete über die gute Zusammenarbeit mit Herrn Struck.
  - Dr. Struck hatte sich vorher bei Herrn Bürgermeister Gelhausen als Neubürger vorgestellt und seine Mithilfe angeboten.
  - Frau Schulte berichtete, dass Dr. Ott die Flüchtlingskinder gerne vor Ort gesammelt impfen würde.
  - Herr Höhn wird sich um geeignete Räumlichkeiten in Merzenich und Morschenich kümmern.
- Herr Schulte (Behördengänge)
  - Herr Schulte berichtete, dass seit dem 23.11.2015 beim Ausländeramt Düren 53 Flüchtlinge vorgestellt wurden.
  - Er wünscht sich bei den Behördengängen breitere Unterstützung.
  - Er berichtete über eine positive Zusammenarbeit mit dem Sozialamt der Gemeinde Merzenich.
  - Bei Abholung zu Behördengängen melden sich auch zusätzlich Flüchtlinge, die keinen Termin beim Ausländeramt haben, bei denen aber z.B. die BÜMA längst abgelaufen ist.
  - Herr Höhn kümmert sich darum, welche BÜMA abgelaufen ist bzw. welche bald abläuft.
  - Frau Monz schlägt vor, dass „fittere“ Flüchtlinge befähigt werden sollen, anstehende Behördengänge vorzubereiten.
- Herr Haas (Beethovenring)
  - Herr Haas möchte sich aus der Koordination der Paten für den Beethovenring zurückziehen.
  - Frau Lensing (Freiwilligenzentrum Düren) aus Golzheim ist bereit, diese Aufgabe zu übernehmen.
  - Herr Staab organisiert ein Treffen mit Frau Lensing und Herrn Haas.
  - Herr Haas berichtete, dass sich neue Paten bei ihm gemeldet haben.
  - Frau Kubiza (SKF) hat auch eine Person, die bereit ist, eine Patenschaft

	<p>zu übernehmen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Weitere Paten werden für den Beethovenring benötigt.</li></ul> <ul style="list-style-type: none"><li>• Frau Heucher (Ev. Gemeinde)<ul style="list-style-type: none"><li>- Frau Heucher berichtete, dass der monatlich stattfindende Asylkreis gut angenommen wird.</li><li>- Der nächste Asylkreis findet am 18.02.2016 statt.</li></ul></li><li>• Inga Dohmes (Morschenich)<ul style="list-style-type: none"><li>- Die Paten zeigen viel Einsatz, „es läuft“.</li><li>- Die Briefkästen in Morschenich müssten entweder repariert oder erneuert werden. Die Verwaltung sicherte zu, dass die Briefkästen erneuert werden.</li><li>- Die Häuserbelegung soll mehr unter dem Aspekt des sozialen Miteinanders abgewogen werden (keine zu hohe Belegung, Herkunftsland, Religion etc.).</li></ul></li></ul>
<b>TOP 4</b>	<p><b><u>Sachstandsbericht Erfahrungsaustausch</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Frau Monz berichtete vom letzten Ehrenamtleraustausch.</li><li>- An diesem Treffen haben 38 Personen teilgenommen, davon 11 neue Teilnehmer.</li></ul>
<b>TOP 5</b>	<p><b><u>FAQ-Liste</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Die FAQ- Liste wird ständig aktualisiert, erweitert und dann weitergeleitet.</li></ul>
<b>TOP 6</b>	<p><b><u>Sonstiges</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Herr Breuer stellt weiterhin 5.000- 10.000 Kopien bereit.</li><li>- Eine Besichtigung des „Begegnungshauses“ in Morschenich soll in den kommenden Tagen erfolgen.</li><li>- Die Thematik „Erreichbarkeit der Gemeindemitarbeiter nach Feierabend und an Wochenenden“ wird in der neu gegründeten Arbeitsgruppe besprochen.</li><li>- Für die Unterbringung weiterer Flüchtlinge gibt es unterschiedliche Optionen (Errichtung einer Containeranlage, Kauf/Anmietung von Wohnungen/Häusern, Pfarrhaus in Golzheim), diese werden abgewogen und dann entschieden.</li><li>- Es wurde besprochen, dass die Kosten (90€) der Reparaturen von drei Nähmaschinen, die von Flüchtlingsfrauen genutzt werden können, aus den Einnahmen der Kleiderbörse und Spendengeldern beglichen werden.</li><li>- Um weitere Vorschläge zum Einsatz der Spendengelder wird gebeten.</li></ul>

Der nächste Runde Tisch soll im Anschluss an das Treffen des Ehrenamtleraus-tauschs stattfinden. Einladung erfolgt gesondert.

Merzenich, den 04.02.2016

Michael Staab